

Wiesbaden

Wohngeld online beantragen

[19.02.2024] Die Stadt Wiesbaden nutzt den von Schleswig-Holstein entwickelten digitalen Wohngeldantrag nach. Dadurch erhofft sich die Stadt auch Effizienzgewinne für die Behörden. So sollen Bearbeitungsrückstände durch die Wohngeldreform aufgeholt werden.

Seit Jahresbeginn 2024 können Wiesbadenerinnen und Wiesbadener ihren Antrag auf Wohngeld digital stellen. Es stehen sowohl die Anträge zur erstmaligen Beantragung von Wohngeld als auch die Anträge auf Weiterleistung und Erhöhung von Wohngeld zur Verfügung. Im Laufe des Jahres soll auch das Formular zur Mitteilung von Änderungen folgen, so eine Meldung der hessischen Landeshauptstadt. Wiesbaden hat sich – zusammen mit allen Kommunen in Hessen – dem Online-Dienst Wohngeld angeschlossen (42942+wir berichteten), der vom Land Schleswig-Holstein und IT-Dienstleister Dataport entwickelt und zur Verfügung gestellt wird.

„Der Online-Wohngeldantrag ist einer der ersten Anträge, den wir nachnutzen. Der Weg der gemeinsamen Nachnutzung wird in Zukunft eine immer größere Rolle spielen“, betont Sozialdezernentin Patricia Becher. Der gesamte Antrag könne papierlos gestellt werden. Alle Unterlagen werden direkt im Antrag hochgeladen und so auf sicherem Weg an die Wohngeldbehörde übermittelt. Doch nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger wird das Antragsverfahren leichter. Durch den neuen Antrag werden auch die Abläufe in der Wohngeldbehörde verschlankt, da die Unterlagen direkt digital in der Wohngeldbehörde eingehen. Nach wie vor gebe es in der Wiesbadener Wohngeldbehörde Bearbeitungsrückstände durch die Wohngeldreform und die damit verbundene Antragsflut. Die Stadt erhofft sich von der digitalen Beantragung Effizienzgewinne, die künftig auch eine schnellere Bearbeitungsdauer erwarten lassen.

(sib)

<https://www1.wiesbaden.de/microsites/kjc/wohngeld/index.php>

Stichwörter: Fachverfahren, Wiesbaden, Wohngeld, OZG